

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 1.

Donnerstag den 1. Januar.

1852.

Zum Jahreswechsel.

In des Zeitengraves eh'rnem Schooße,
Des Gesetzes unentbarer Preis,
Gleich dem durren Saamenkorn im Nooße
Ruhst das alte Jahr, ein tochter Greiß.
Schauernd haßt er wieder unsern Simmen,
Jener Glockenton aus Mitternacht,
Gleich dem Donnerwort von Himmelszinnen,
Das Vergänglichkeit zur Sagung macht.

Aber zugleich auch ein Herold der Freude,
Neuen Entstehens verkündender Laut,
Wekt einen Taufstein das hehre Geläute,
Der aus dem Hügel des Grabes sich baut.
Und als ein Kindlein in himmlischem Glanze
Grüßt uns das junge erstehende Jahr.
Am es zu schmücken als Blumen zum Kranze,
Flieget der Wünsche unendliche Schaar.

Wahrend aber aus dem Grabe rauschet
Schweren Fittigs die Erinnerung.
Mancher Ring ward frohlich eingetauscht;
Ungeahnet war in ihm der Sprung.
Manchen Altar, unter Festgestimmer
Nur des Glückes Opfern aufgebaut,
Wiß dämonisch das Geschick in Trümmer —
Dem Verhängniß eine Braut!

Doch mit des Täuflings holdlächelndem Blicke
Flieget hinaus in die Zukunft der Geist;
Birgt sie im Schooß auch die trübsten Gesche,
Sieht er doch nur, was die Hoffnung verheißt.
Denn mit dem Wunsche vermählt sich der Glaube,
Und es entsproßt der beglückende Wahn,
Schützet mit fliegender Hand vor dem Naube,
Dringet der Zweifel, der hämische, an.

Schlafe Schmerzerm'ung mit der Leiche
Des erstorb'nen Jahres in der Gruft!
Jammerröhre, lieg' betäubt du bleiche
Nachtgestalt in der Cypresse Duft!
Was unwiederbringlich ist, es scheide
Vom Gedanken auch, und fall' hinab,
Eines unsterblichen Schlummers Bente,
In des todtten Jahres stilles Grab!

Und mit der Freude vollwogendem Triebe
Treten wir froh auf des Täuflings Pfad;
Segne uns Deutschland, das Land unsrer Liebe,
Segne uns Leipzig, die herrliche Stadt!
Fülle mit Blumen die Hand des Geschicks!
Segne, o segne, ersproffendes Jahr!
Laß ihn uns küssen den Engel des Glückes,
Mache die Hoffnung, die herrliche, wahr!

C. Schlegel.

B e k a n n t m a c h u n g.

Diejenigen zur Einsendung an das Königl. Ministerium des Innern bestimmten Pflichtexemplare von hier erscheinenden Zeitschriften, über deren Ablieferung zur Post die Herausgeber von den mit General-Berordnung des genannten Königl. Ministeriums vom 18. v. Mts. eingeführten Quittungsbüchern Gebrauch machen wollen, sind, vom 1. Januar 1852 an bis auf Weiteres, bei dem Haupt-Post-Bureau allhier abzugeben.
 Königl. Ober-Post-Direction.
 Leipzig, am 26. December 1851.
 von Schimpff.

Morgen Freitag den 2. Januar 1852 Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

In derselben werden die neugewählten Mitglieder des Collegiums durch den Stadtrath eingeführt und sodann zur Besetzung der Vorsteherämter und der Wahldeputation verschritten werden.

L a n d t a g.

Zweite Kammer. (5. öffentliche Sitzung am 30. Decbr.)
 Als neue Mitglieder wurden in die Kammer eingeführt: 1) Herr Stellvertreter Gemeindevorstand Roth zu Raschau, im 17. bürgerlichen Bezirk; 2) Herr Fabrikant und Stadtrath Schmelzer aus Werdau; 3) Herr Gutsbesitzer Däweritz aus Brausig. Unter den Registrandeneingängen sind zu erwähnen: a) der Bericht der zweiten Deputation über den Gesetzentwurf, einige Abänderungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend; b) der Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf wegen Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes über die Pensionen der Militairpersonen und deren Hinterlassenen; dieser Bericht wird in der nächsten Sitzung, am 2. Januar, zur Berathung gelangen; c) ein allerhöchstes Decret vom 18. December d. J., den Bau eines neuen Gebäudes für die Entbindungsschule bei der Universität zu Leipzig betreffend, es werden hierzu 18,000 Thlr. postulirt; d) eine Petition aus den im Blankenauer Grunde gelegenen Ortschaften des Justizamts Chemnitz um Vermehrung der Gensd'armen; die Petition gelangt an die zweite Deputation, und e) fünf Petitionen aus verschiedenen Ortschaften des platten Landes, theils um Ermäßigung des Schlachtsteuertarifs, theils im Allgemeinen gegen die Erhebungsmobilität nach gleichen Sägen, theils endlich überhaupt um Ablehnung des neuen Schlachtsteuergesetzentwurfs. Die nächste Sitzung findet den 2. Januar Vormittags 10 Uhr statt.

Verhandlungen der Stadtverordneten am 29. December 1851.

Vor dem Uebergange zur Tagesordnung bewilligte das Collegium 684 Thlr. für die Anlegung eines Schutzbaches am Eingange des Theaters, rücksichtlich dessen der Stadtrath den früheren diesfälligen Anträgen entsprochen hat. Nachdem sodann eine vom Rath mitgetheilte Zuschrift des Hausverwalters Schiller im Georgenhanse, in welcher derselbe seinen Dank für das ihm zur Feier seines Dienstjubiläums ertheilte Ehrenbürgerrecht ausdrückt, vorgetragen worden war, erstattete Kramermeister Apel Namens der Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen Bericht über die Errichtung eines städtischen Bauamts.

Das zu begründende Bauamt soll aus dem Baudirector, dem Bauinspector, dem Röhrrmeister und dem Rathsbauinspector gebildet, neben diesen aber noch ein Bauinschreiber als Zeichner und Expedient, insbesondere zur Assistenz für den Baudirector angestellt werden, und es sind daher, zumal da der Grundsatz, daß, wie alle übrigen Gemeindebeamten, so auch die Baubeamten ihre ganze Kraft und Zeit den städtischen Interessen zu widmen haben, mithin Nebenverdienst durch Annahme von Privatarbeiten nicht mehr, wie dies zeither dem Röhrrmeister und Bauconducteur gestattet war, suchen dürfen, auf das Strengste durchgeführt werden soll, zuvörderst die Gehaltsverhältnisse der Genannten festzustellen. In Rücksicht hierauf hat der Rath beschlossen, die Stelle

- 1) des Bauinspectors mit dem jährlichen Gehalte von 800 Thlr. (und 100 Thlr. persönliche Zulage für den dormaligen Inhaber dieser Stelle, Bauconducteur Frieße),
- 2) des Röhrrmeisters mit dem jährlichen Gehalte von 600 Thlr. und freier Dienstwohnung,
- 3) des Rathsbauinspectors mit dem jährl. Gehalte von 350 Thlr. und freier Dienstwohnung, oder an deren Stelle eine Entschädigung von 50 Thlr. jährlich, und
- 4) des Bauinschreibers mit dem jährlichen Gehalte von 400 Thlr. zu dotiren.

Die Deputation empfahl, alle diese Postulate zu verwilligen und zugleich im Recommunicate die freudige Anerkennung dieser für die Commune so nützlichen Einrichtung in geeigneter Weise auszusprechen.

Der Referent gab nach Eröffnung der Debatte auf Anfrage des St.-R. Goldarbeiter Müller über die Stellung des städtischen Baudirectors zu dem Bauwesen und Bauamte insbesondere nähere Auskunft, und es wurden sodann die Gehalte in der vorgeschlagenen Weise einstimmig bewilligt, auch mit gleicher Einstimmigkeit dem weiteren Antrage der Deputation beigetreten.

Schließlich trug St.-R. Dr. Stephani ein Gutachten der Finanzdeputation vor über die in das Budget für 1852, Cap. 6, nach doppelten Beträgen aufgenommenen Deckungsmittel an Schoß- und Communalanlagen.

Die Deputation hatte dem Wunsche des Stadtraths gemäß diesen Theil des Haushaltplans in Vorberathung gezogen und dabei, so wie durch die vorhergegangene Durchsicht des Budgets in einer Conferenz der gemischten Finanzdeputation die Ueberzeugung gewonnen, daß die Erhebung der Communalabgaben nach dem doppelten Satze allermindestens erforderlich sei, um Bedürfnisse und Deckungsmittel im Jahre 1852 in's Gleichgewicht zu bringen. Sie empfahl daher, die doppelte Erhebung der Schoß- und Communalanlagen auf das Jahr 1852 vorläufig zu genehmigen, die Prüfung der Zureichenheit derselben aber in Verbindung mit der speciellen Prüfung des Budgets sich vorzubehalten.

Das Plenum trat diesem Antrage einstimmig bei.

Das vierte Euterpe-Concert.

Das vierte Concert der Euterpe am 30. Dec. erlitt in seiner Anordnung dadurch eine Aenderung, daß nicht die neue Symphonie von R. Schumann, sondern die Bdur-Symphonie von Beethoven aufgeführt wurde. Als Grund dieser Aenderung war die „plötzliche Aufführung (?) einer großen Oper im Theater und das dadurch hervorgerufene Ausbleiben mehrerer musikalischen Kräfte“ bezeichnet. War somit die Gelegenheit benommen, jenes neue Werk, das sich bei der ersten Aufführung im Gewandhaus nach übereinstimmenden Berichten als ein großes bedeutendes ankündigte, wieder zu hören, so bot doch die Beethovensche Symphonie in der trefflichen abgerundeten Darstellung, welche ihr vom Orchester zu Theil wurde, eine Entschädigung, die mit allgemeiner Befriedigung aufgenommen wurde. Insbesondere ist hier des ersten, dritten und vierten Satzes derselben auszeichnend zu erwähnen, und bewies deren Ausführung, daß das Orchester einem strengen Maßstabe der Beurtheilung recht wohl die Probe zu halten vermag. Die beiden Duvertüren, zu Coriolan von Beethoven und zum Wasserträger von Cherubini, wurden im Allgemeinen gleichfalls recht wacker durchgeführt. — Das Vereinsmitglied Herr Welker zeigte sich in dem Vortrage der Fantasie-Caprice von Viurtempo als ein Violinspieler von guter Schule und anerkennungswerther Fertigkeit; seine Leistung erhielt vielen Beifall und berechtigt zu guten Erwartungen für das weitere Fortschreiten des Künstlers. — Die Gesangsvorträge, Recitativ und Arie aus der Nachtwandlerin von Bellini und Arie „il piacer“ von Balfe, ließen Frau L. von Neuem als begabte und gewandte Sängerin erkennen und fanden lebhafteste Zustimmung. Schade, daß die Wahl der Stücke keine andere war. Abgesehen von dem geringen künstlerischen Gehalte derselben, bildeten sie auch ihrem Charakter gemäß zu den Orchesterwerken einen Gegensatz, welcher den Eindruck dieser nur abschwächen konnte.

Börse in Leipzig am 31. December 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143 1/4	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 15	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 fl.	—	95
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 3/4	—	Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	6 1/4 *	—	Obligat. kleinere . . .	3	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100	Kaiserl. do. do. do.	—	6 1/4 *	—	do. do.	4	100 1/2
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S. 2 Mt.	109 1/2	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	5 7/8	—	do. do.	4 1/2	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	—	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 3/4	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . fl.	3 1/2	91 1/4
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	56 15/16	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	101 1/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	151 1/2	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	2 1/4	—	do. do. v. 100 u. 25 -	4	—
London pr. 1 £ Sterl.	k. S. 2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	87 3/4
Paris pr. 300 Francs	k. S. 2 Mt.	81	—	Silber do. do.	—	—	—	do. do. do.	3 1/2	94 3/4
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt.	—	—	Staatspapiere & Action,				—	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen à %</i>				—	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	k. S. 2 Mt.	—	—	v. 1000 u. 500 fl.	3	68 1/4	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	109 1/4
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	k. S. 2 Mt.	—	—	kleinere	4	—	—	Part.-Obligationen.	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	k. S. 2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatspap. v. 500	4 1/2	100	—	Thüringische Eisenb.-Pri-	4 1/2	—
And. auslnd. Ld'or à 5 fl. nach gering. Ausmünzungsf. Agio p. Ct.	k. S. 2 Mt.	—	9 3/4 *	v. 500 u. 200	5	102 1/4	—	oritäts-Obligationen	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	kleinere	5	—	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	86 3/4
	k. S. 3 Mt.	—	—	K. S. Landrentenbriefe v. 1000 u. 500 -	3 1/2	—	—	Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	kleinere	3 1/2	—	—	do. Staats-Schuld-Scheine	4 1/2	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr. Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	5	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	später 3% à 100 fl.	—	87	—	do. do. do.	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	4	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	Comp. à 100 fl.	4	—	—	Leipz. Bank-Act. à 250 fl. p. 100 fl.	—	174
	k. S. 3 Mt.	—	—	Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.-	4	100	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	148 1/4
	k. S. 3 Mt.	—	—	Ries. Eisenb.-Co. à 10 fl.	4	100	—	à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—					Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	24 1/4
	k. S. 3 Mt.	—	—					à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	114 1/4
	k. S. 3 Mt.	—	—					à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—					Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	249
	k. S. 3 Mt.	—	—					à 100 fl. pr. 100 fl.	—	74 3/4
	k. S. 3 Mt.	—	—					Thüring. do. à 100 fl. pr. 100 fl.	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 4 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Leipziger Börse am 31. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	110	109	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	114 3/4	Magdebg.-Leipziger.	249	250
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	100 1/4	100
Berlin-Stettiner	—	—	Sächs.-Baiersche	87 1/4	87
Chemnitz-Riesaer	—	—	Thüringische	—	74 3/4
do. 10 fl. - Seb.	—	—	Preuss. Bank-Actb.	—	—
Cöln-Mindener	—	111	Oesterr. Bank-Noten	84	83 3/4
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	33 1/2	Anb.-Dessauer Lan-	—	146 1/2
Leipzig-Dresdner	149	148 1/4	desbank La. A.	—	120 3/4
Löb.-Zittauer La. A.	—	24 1/4	do. La. B.	—	—

Tageskalender.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.

Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins, Georgenstraße Nr. 1.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

Theater. 51. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt:

Der Doppelgänger.

Lustspiel in 4 Acten, nach Adolph Schadens Erzählung für die Bühne bearbeitet von Holbein.

Personen:

Graf Dolemann, Ritter des eisernen Kreuzes, frü- her Oberst der Landwehr,	Herr Rudolph.
Natalie, dessen Tochter,	Fräul. Rauch.
Lisette, ihr Kammermädchen,	Fräul. Liebich.
Baron von Jonau, ein reicher Gutsbesitzer,	Herr Ballmann.
Seloise von Rolard, dessen Nüdel,	Frau Kläger.
Landrätthin Clara von Erlan, eine junge Witwe, Jonau's Nichte,	Fr. Günther-Bachmann.
Madame Leiner, ihre Kammerfrau,	Fräul. Grondona.
Kober, Calculator bei der Accise,	Herr Kläger.
Dozon, ein Spieler aus Straßburg,	Stürmer.
Horn,	Herboldt.
Selmau, Officiere,	Schott.

Der Wirth eines Hotels in Coblenz
Die Wirthin
Andreas, Gärtner auf Jonau's Gute,
Lore, seine junge Frau,
Johann, Bedienter des Grafen,
Christoph, ein alter Diener der Landrätthin,
Blink, Lohnlakai,
Fritz, Aufwärter im Hotel,
Anton,
Zwei Lieutenants,
Postdiener,
Postillon,
Corporal,
Polizeidiener,
Nachtwächter,
Bogenschiemer im Posthause zu Limburg
Militair und Polizeisoldaten. Stadtbewohner. Dienstkente und Gäste im Hotel. Postträger. Landleute und Gartenarbeiter auf dem Gute des Barons.

Herr Menzel.
Frau Gide.
Herr Lobe.
Fräul. Müller.
Herr Hoffmann.
Saalbach.
Klemm.
Stepf.
Winter.
v. Dthegraven.
Bellofa.
Erfurt.
Reichardt.
Leonhardt.
Ludwig.
Levens.
Bindemann.

Elftes

Abonnement - Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag den 1. Januar 1852.

Erster Theil. „Verleih uns Frieden,“ Gebet von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Ouverture zu „Anacreon“ von L. Cherubini. — Requiem für Mignon aus Göthe's „Wilhelm Meister“ für Chor und Orchester von Rob. Schumann (zum ersten Male).

Zweiter Theil. Sinfonie (Nr. 9, D moll) mit Schlusschor über Schillers „Lied an die Freude“ v. L. van Beethoven. (Die Ausführung der Chöre haben die Mitglieder der Singakademie und des Pauliner Sängervereins in Verbindung mit dem Thomanerchore gütigst übernommen.)

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.
Das 12. Abonnement-Concert ist Donnerstag den achten Januar 1852.

Die Concert-Direction.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige nach ist am 15. vorigen Monats aus einem in der Frankfurter Straße gelegenen Verkaufsgewölbe ein Tragkorb mit den nachstehend sub \odot aufgeführten Gegenständen entwendet worden. Den Korb mit den unter 1—2 verzeichneten Gegenständen hat man später in der Hausflur eines Hauses der großen Fleischergasse wieder gefunden. Ueber das Verbleiben der übrigen Gegenstände hingegen ist zur Zeit noch nichts ermittelt.

Wir fordern Jedermann, der hierüber so wie insbesondere bezüglich der Person des Diebes irgend eine Nachweisung zu geben im Stande sein sollte, hierdurch auf, uns davon Anzeige zu machen.

Leipzig, den 29. December 1851.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Richter.

- 1) Eine Wasserkanne,
- 2) 21 Stück Häringe,
- 3) eine blaue Leinwandschürze,
- 4) zwei Kannen Butter,
- 5) ein thönerner Topf,
- 6) drei halbe Köfel Brennöl,
- 7) drei gläserne Flaschen,
- 8) 1 1/2 Pfund Rindfleisch,
- 9) 1/4 Pfund Rindstalg,
- 10) 9 Stück Häringe,
- 11) 1/2 Meze Zwiebeln,
- 12) ein blechernes Näpfchen,
- 13) ein roth- und blaugewürfeltes baumwollenes Tuch.

Bekanntmachung.

Während der letztvergangenen Michaelismesse, und zwar in der Nacht vom 10. zum 11. October d. J. ist auf dem Augustusplatz hier selbst

eine Kiste, F. M. gezeichnet und ungefähr 20 Duzend Schnürleiber, theils von blauem, grünem und gelbem Ranking, theils von Drell enthaltend,

entwendet worden.

Wir bringen diesen Diebstahl nochmals zur öffentlichen Kenntniß, und bitten wiederholt um Mittheilung jedes Umstandes, welcher auf die Entdeckung des Diebes oder die Wiedererlangung des Gestohlenen Bezug hat, sichern auch demjenigen, welcher uns zuerst eine Anzeige machen wird, die zur Wiedererlangung des Gestohlenen führt, im Namen des Beschädigten eine Belohnung von **sechs Thalern**

zu. Leipzig, den 30. December 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Steckbrief.

Der wegen Diebstahls und anderer Eigenthumsvergehen schon oft bestrafte Handarbeiter Johann Friedrich Gottlieb Leonhardt aus den Thonbergstraßenhäusern hat sich der polizeilichen Aufsicht entzogen, auch wiederum mehrerer Diebstähle verdächtig gemacht.

Es wird daher unter Anfügung einer Personbeschreibung gebeten, Leonhardt, wo er sich betreten läßt, zu verhaften und das unterzeichnete Kreisamt davon zu benachrichtigen.

Kreisamt Leipzig, den 30. December 1851.

Lucius.

Personbeschreibung:

Alter: 34 Jahr; Größe: 68 Zoll; Haare: braun; Augen: blau; Nase: etwas stark; Gesicht: breit; Gestalt: unterseht; besondere Kennzeichen: blatternarbig.

Bekanntmachung.

In Folge Finanz-Ministerial-Berordnung vom 27. October 1851 soll vom 1. Januar 1852 an auf dem fiscalischen Holzhofe zu Leipzig und den Holzverkaufsplätzen zu Pegau, Zwenkau und Zöbiger die 1/4eilige weiche Scheitlasten, excl. Fuhrlohn und Leihcasse, mit 6 Thaler 22 Ngr. verkauft werden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königl. Hofoberaufsicht Auerbach und Holzverwalterei Leipzig am 30. December 1851.

Carl v. Kirchbach. Kühnert.

Holzauktion.

Im Rittergutshofe Altscherbich bei Schleuditz, ganz in der Nähe der Chauffee, sollen Montags den 5. Januar 1852 früh 9 Uhr eine Quantität Eichen, Kiefern, Eichen, Aspen und Pappeln auf dem Stamme meistbietend unter den gewöhnlichen Bedingungen verkauft werden.

A. Müller, Jäger.

Die neue Leihanstalt für Musik

von

C. F. Kahnt,

Neumarkt Nr. 16 part., dem Kramerhause schrägüber, empfiehlt dem musikalisch gebildeten Publicum eine grosse Auswahl der anerkanntesten Werke der Musikliteratur zur gefälligen Benutzung angelegentlichst.

Die billigen Bedingungen der Anstalt sind aus dem gratis zu empfangenden Abonnements-Plane zu ersehen.

Zur Annahme von Bestellungen auf alle für 1852 erscheinenden Zeitschriften, Journale u. s. w. empfiehlt sich die Buchhandlung von

Geurich Matthes, Neumarkt Nr. 7.

Billiger Musikalien-Verkauf

Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Neujahrswünsche für Wiederverkäufer

reichste Auswahl der verschiedensten Sorten bei

A. Sala aus Berlin,

Grimma'sche Strasse Nr. 15 im Fürstenhause.

Die am 1. Januar 1852 fälligen Staatspapiere und Coupons zahlt aus

J. W. Steinmüller, Auerbachs Hof.

Local-Veränderung.

Von dieser Neujahrsmesse an wohne ich im Preußergäßchen Nr. 12, und empfehle mich mit feinen geschlossenen Bettfedern, Flaumen, zu billigen Preisen.

Joseph Enzmann aus Böhmen.

Das Knopf- und Posamentirwaaren-Lager

von

G. Ettler & Comp.

befindet sich von heute an während der Messe
Hainstraße Nr. 30, in Herrn Kramermeister
Lücke's Hause,

und empfiehlt sich zu geneigter Berücksichtigung.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich das goldne Weinfäß verlassen, und jetzt die Milch täglich 3 mal warm vor dem Gerberthore, Garten, Seite rechts zu haben ist.

Leipzig, den 28. December 1851.

Gottlob Presse.

Meinen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden zeige an, daß ich mich mit Mustern 4 Tage in Stadt Wien Nr. 19 aufhalte und die schätzbaren Aufträge in Cigarrenetuis, Portemonnaies etc. etc. bestens ausführe.

C. Bierweg.

Bilder werden billig in Goldrahmen gefaßt in der Spiegel- und Goldleistenbude, Quandt und Mangelsdorf vis à vis am Markt.

Mein Pelzwaaren-Verkauf

befindet sich während der Messe auf dem Brühl, erste Bude von der Nicolaisstraße her, vor dem weißen Hof. S. G. Schwarzkopf.

Silenburger Kattune, 3/4 breit, von 2 1/2 Ngr., Napolitanes von 4 Ngr. an à Elle, Hainstraße im Stern.

Muschnitt von Tuch, Buckskins u. Cassinet zu festen Fabrikpreisen; 3/4 Bettbrell in roth 63, in blaugestreift 57 3/4 à Elle, Hainstraße 5, 1 1/2 Tr., beim Goldarbeiter Steger.

Die geehrten Gartenfreunde werden hierdurch benachrichtigt, daß der

19te Jahrgang

des Preis-Verzeichnisses für das Jahr 1852 von dem Samen- und Handelsgärtner Herrn

Carl Appellius in Erfurt

beim Unterzeichneten zu haben ist.

Auch können Bestellungen darauf bei mir niedergelegt werden.

Herrmann Peter, Sainstraße Nr. 2.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen und in Leipzig bei **J. G. Beyer** (Goldmars Hof) stets vorräthig:

Hülfe für Männer,

welche durch zu frühen oder zu häufigen Genuß, oder auch auf unnatürliche Weise, oder wegen vorgerückten Alters, oder durch Krankheiten geschwächt sind und sich durch Beistand eines untrüglichen Mittels wieder zu voller Manneskraft erholen wollen. Von einem prakt. Arzte und großherzogl. sächsischen Medicinal-Beamten. 8. broch. 15 Rgr.

Fabrik
in der
Central-Halle.



Gewölbe
Markt
unter den Bühnen Nr. 35.

Die Königl. Sächs. conc. Kammer-Waaren-Fabrik

von **W. A. Lurgenstein**

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager der neuesten Kämme in Schildpatt, Büffel und Horn unter Zusicherung reellster Bedienung und billigster Preise.

Zurückgesetzte Balkkleider, à 1¹/₂, 1³/₄, 2 bis 7 Thlr.

die Mode, verkauft, um damit zu räumen,

C. Parpalloni, Markt, Kaufhalle.

Gummi-Neberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfehlen einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen -

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billig verkauft.

Das Lager von **Goodyar & Co.** in New-York feiner Amerikanischer Patent-



GUMMI-SCHUHE

für Herren, Damen und Kinder, in allen und den neuesten Dessins für die billigsten Preise, ist auf 8 Tage geöffnet Markt, die Budenreihe. **J. G. Drak & Co.**

Suspensorien

in den bequemsten Formen und Stoffen empfiehlt in der reichsten Auswahl zu den billigsten Preisen

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist, Bandagen-Magazin Markt, Königshaus No. 17, 1 Tr.

Das **Möbelmagazin im Raundörschen Nr. 3** empfiehlt eine große Auswahl Möbels in neuester Façon in feinstem Mahagony, Spiegel in allen Größen, Sophas und Ottomanen mit und ohne Polster, Bettstellen, Stühle und Tische aller Arten und stellt die billigsten Preise.

A. Truthe.

* Auch zum neuen Jahr empfehle mein Lager schöner Modebänder zu Schärpen, Garnirungen und Gürteln, Handschuhe aller Arten, Ballstrümpfe, Cravatten, Shlipse und Shawls, ostind. Taschentücher, glatte und gestickte Batisttücher, Schleier, Taschen, Börsen, Armreifen, Brochen, Fächer, Bouquethalter, Nadeln und vielerlei Galanterie-Artikel zu billigen Preisen. **Carl Sörnitz, Grimm. Str. No. 4/6, dem Naschmarkte gegenüber.**

Ausverkauf.

Moderne Tuch- und Plüschmützen zum Preise von 12¹/₂ bis 18 R sind zu haben auf dem Naschmarkte nahe beim Rathhaus-durchgange bei **J. Herrmann aus Deltzsch.**

Das Pelzwaarenlager von Friedr. Erler

befindet sich während der Neujahrmesse äußere Seite der ersten Budenreihe, Königshaus gegenüber.

C. A. Schneider,

Teppich-Fabrikant aus Grossenhain, empfiehlt sein Lager von Stubendecken, Sopha- und Pferde-decken, desgleichen auch große engl. und franz. Teppiche und Reisetaschen zu den billigsten Preisen. Der Stand ist Katharinenstraße Nr. 22 in der Hausflur.

Porzellan-Lager

der Manufactur von **Christian Eckardt**

in Cahla **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.**

Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik

empfehlen zu geneigter Berücksichtigung eine reiche Auswahl von Küchen-, Milch- und sonstigen Töpfergeschirren, glasierten Flaschen u. c., womit sie den Töpfermarkt der jetzigen Leipziger Neujahrmesse bezieht.

E. Treumanns
Herren-Garderobe-Magazin aus Berlin
 bezieht bevorstehende Messe wiederum mit einem großartigen Lager eleganter fertiger Herren-Anzüge zu sehr billigen Preisen.
 Paletots, Tweens, Tuch- und Leibröcke, Calmucks und engl. Duffel, Hosen und Westen, Schlaf-,
 Haus- und Morgenröcke in einer bedeutenden Auswahl
 Grimma'sche Straße 23, 23, 23, 1 Tr. 

Meine Herren! In dieser Messe Billigkeit ohne Gleichen!
 Ich beabsichtige, mein großes Lager
 **eleganter Berliner Herrenanzüge** 
 der vorgerückten Jahreszeit wegen in dieser Messe total auszuverkaufen, und werde daher kein Opfer scheuen, dieses Ziel zu errei-
 chen. Ungeachtet der soliden und dauerhaften Arbeit, die meinen Sachen bekanntlich den Vorzug vor vielen anderen giebt, ver-
 kaufe ich die elegantesten Sack-Paletots, Tweens, Burnus, Double-Röcke, Tuchoberröcke und Fracks,
 Beinkleider, Westen, Calmuck-, Duffel- und Angora-Röcke, Haus- und Morgenröcke etc.
 so beispiellos billig, daß es durchaus nicht vorkommen soll,
 daß Jemand mein Verkauflocal unbestriedigt verläßt. **Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.**
 Wohl zu merken: **Alte Waage am Markt 1 Tr. hoch.**

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke,
 welche ihre Sicherheit gegen Feuergefahr und Diebstahl mehrfach bewiesen, und bei ihrer wesentlich verbesserten
 Construction der Schlösser in der Londoner Industrie-Ausstellung von der Jury
die Preis-Medaille
 unter besonderer Anerkennung des Verdienstes
 erhalten haben, sind in allen Größen in gediegener zweckentsprechender Arbeit zu billigen Preisen vorrätzig und zu beziehen durch
 Herrn Curt Schmidt in Dresden, Herrn Julius Beyer in Leipzig und wie früher auch in dieser Messe aufgestellt im
 Hôtel de Pologne.
Sommermeyer & Comp. in Magdeburg.

An sämtliche Leser dieses Blattes.
 Meine Herren! Wir sind fest entschlossen, unser reichhaltiges Lager
der schönsten und elegantesten Berliner Herren-Anzüge
 vor Beendigung der gegenwärtigen Saison in jetziger Messe zu bedeutend herabgesetzten Preisen totaliter loszuschlagen, und
 haben wir uns die Aufgabe gestellt, unter jeden Umständen diesen Entschluß zur Ausführung zu bringen. Es ist Ihnen, meine
 Herren, hinlänglich bekannt, daß unsere Sachen solid, dauerhaft und nach den neuesten Façons angefertigt sind.
 Wir verkaufen die elegantesten Tweens, Burnusse, Sack-Paletots, Tuchoberröcke und Fracks, Bein-
 kleider, Westen, Calmuck-, Duffel- und Angora-Röcke, Schlaf-, Haus- und Morgenröcke
 zu so überraschend billigen Preisen,
 daß jeder uns Beehrende zugestehen wird, nicht allein sehr billig, sondern auch dauerhaft, modern und schön sitzende Sachen
 gekauft zu haben. **Haupt-Garderobe-Magazin von Gebr. Kauffmann aus Berlin.**
 Einzig und allein: **Nur Grimm. Straße Nr. 5, 1 Tr.**

 **Café français, Grimma'sche Straße, 1 Treppe.** 
Großer Ausverkauf.
 Damenmäntel, Burnus, Radmäntel, Visites und Mantillen
 werden, um mit unserm großen Lager zu räumen, zu herabgesetzt billigen Preisen verkauft.
M. Blumenreich & Comp. aus Berlin.

**Nur Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Treppe!!!
Aus Berlin!**

**Großer Ausverkauf von Damen-Mänteln, Burnus
und Rad-Mänteln.**

Das ganze große Lager, erst jetzt neu angefertigt, soll während der Messe gänzlich ausverkauft werden und besteht in einer Auswahl von 500 Stück, als: schwerste Atlas-Mäntel zu 15, 16, 18, 20 Thlr.; schwere glanzreiche Lüstrin- und Taffet-Mäntel 8, 9, 10 Thlr.; Tuch-Mäntel, Lama- und Zephyr-Mäntel 6, 7, 8 Thlr.; Camlot-, car- rirte und Halb-Lama-Mäntel 4 und 5 Thlr.; Rad-Mäntel 6, 7, 8, 9, 10 Thlr.

**Nur Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Treppe.
Wiederverkäufer besonderen Rabatt.**

Die größte und berühmteste **Stahlfederhandlung** in Deutschland von **Jules Le-Clerc** empfiehlt sich auch in dieser Messe wiederum mit seinem Fabrikat der besten echt engl.

Stahl- und Metall-Schreibfedern

zu den bekannnten billigsten Fabrikpreisen. Um sich selbst von der Güte und Ausdauer zuvor zu überzeugen, werden Probe- kästchen à Stück 5 Ngr. ausgegeben, die nach getroffener Wahl für denselben Preis in Zahlung zurückgenommen werden.

Stahlfederhalter in unendlicher Auswahl.

Jules Le-Clerc aus Berlin und Hamburg.

Der Stand befindet sich allein

nur **Auerbachs Hof Nr. 74**, beim Eingange von der **Grimm. Str.** herein.

**Steinhart & Günzburg
aus Offenbach am Main**

halten Lager zur Messe hier in verschiedenen Sorten gestickten und gepressten Hauskappen, glatten und sacon- nirtten Messerschirmen, Sturmbändern, Quasten und an- dern in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Verkauflocal: **Brühl Nr. 83**, im schwarzen Rad.

Nicolaistraße 27, 1 Tr. hoch

sollen acht Tage hintereinander mehrere

Partien Manufacturwaaren

in seidnen und wollenen Stoffen, so wie Tüchern und Schürzen

auch en detail

für fremde Rechnung zu enorm billigen, aber unbedingt festen Preisen verkauft werden.



Zur gütigen Beachtung!

Das Haupt-Depot

Berliner und Frankfurter Herren- u. Knabenanzügen

befindet sich nur **Nitterstraße im Gambrius, 1 Treppe hoch** und verkauft en gros und en detail zu auffallend billigen Preisen.

Avis für Damen!

Die Haupt-Fabrik von Damenmänteln, Burnus, Rad- oder Prophetenmänteln, Mantillen, Visites von allen Farben und Stoffen. Verkauflocal nur **Nitter- straße im Gambrius, 1 Treppe hoch.**

Ausverkauf

von **Damen-Rüssen** in allen Farben en gros und en detail **Nitterstraße im Gambrius, 1 Treppe hoch.**

Am ersten Stande an der Bürgerschule mit der Firma

Gänzlicher Ausverkauf

bezeichnet

werden von heute ab nachstehende Waaren zu einem spott- billigen Preise verkauft:

carrierte Wollenzeuge 2 1/2 Ngr. die Elle, weiße Leinwand 2 Ngr. die Elle, Cravatten-Tücher von 2 1/2 Ngr. an, Herren-Schawls 4 Ngr. das Stück, und verschiedene an- dere Artikel zu einem spottbilligen Preise.

Besonders empfehle ich dem mich beehrenden Publicum **echt englischen Marschall-Zwirn**, welchen ich durch einen vortheilhaften Einkauf im Stande bin, denselben 33 1/2 % unter dem reellen Werthe zu verkaufen. Ich garantire für Festigkeit desselben und mache besonders die Herren Schneidermeister und Wieder-Verkäufer darauf auf- merksam. Ich bitte auf meine Firma genau zu achten und nur am ersten Stand an der Bürgerschule mit dem Firma:

Gänzlicher Ausverkauf.

Leinen- und Wäsche-Lager

eigener Fabrik

von Carl Heidsieck

aus Bielefeld.

1/4 naturgebleichte schwere Leinen aus Handgarn, weiße und ge- druckte Taschentücher, Batisttücher, Drell- und Damastgedeck, Kaffeeservietten, Handtücher, Kestlerleinen, Herren- und Da- menhemden, Kragen, Vorhemden u. Manschetten bedeutend herabgesetzt. Das Lager ist nicht kleine Fleischergasse mehr, sondern **Stadt Gotha parterre.**

Die **Corsetten-Fabrik** aus **Göppingen** im **König- reich Württemberg** empfiehlt zur gegenwärtigen **Neu- jahrsmesse** das Lager ihres Fabrikats in

Corsetten ohne Naht.

Verkauflocal **Brühl Nr. 83**, im schwarzen Rad.

Leipziger Tageblatt.

01

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 1.)

1. Januar 1852.

Lesekränzchen. Ein gebildeter junger Buchhandlungsgehülfe wünscht mit noch etwa zwei andern gebildeten, strebsamen jungen Leuten ein Kränzchen herzustellen, in welchem theils natur- und schönwissenschaftliche Literatur gelesen und besprochen, theils wo möglich auch Englische Conversation gehalten und zum Schluß gediegener Pianoforte- und Gesangspiecen vorgetragen und kritisiert werden könnten. Nur Solche, denen es ernstlich an angenehmer und nützlicher Fortbildung liegt, wollen ihre Adresse nebst Angabe ihrer Stellung, Fähigkeiten, Bestimmungen etc. unter Chiffre L. K. W. H. 229. in der Expedition d. Bl. abgeben, worauf vom Einsender d. Inserats schriftlich genauere Mittheilung erfolgen soll.

Rein Lager von glattem und bedrucktem baumwollenen
Biber, Galmud u. schweren Hosenzengen
befindet sich große Fleischergasse Nr. 16 am Brühl.
J. Herzfeld aus Neuss bei Gladbach

Achtung!

Allen heirathslustigen Damen empfiehlt zum neuen Jahr sein reichhaltiges Lager aller Sorten Bettfedern von feinstem Schluß und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise
Joseph Panhans aus Böhmen, Neumarkt Nr. 11/18.

Delgemälde von guten Meistern in schönen Goldrahmen
sollen billig verkauft werden Neumarkt Nr. 24 parterre.

Zu verkaufen ist ein Eröndlischer Flügel, gut gehalten,
Querstraße Nr. 4 im Gartengebäude bei Feliz.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein zweithüriger
Kleiderschrank Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein großer zehnhüriger Schrank, auch
als Hausstand zu benutzen. Näheres im Heilbrunnen bei Herrn
Schlossermeister Dehler.

Verkauf. Eine vollständige Brunneneinrichtung ist zu ver-
kaufen Windmühlenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig Familienbetten, Ueberzüge, Tisch-
tücher und Handtücher. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 11 par-
terre rechts.

19 Hammel und 18 Schafe sind zu verkaufen in Lindenau, Gut
Nr. 113.

Spargel ist fortwährend zu haben beim Handels-
gärtner Rosenthal in Eutritsch oder
alle Marktstage auf dem Markt.

Havana,
Bremer

Cigarren,

Primo-Qualitäten, bei
C. G. Marx & Comp., Brühl No. 89.



Diese höchlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,
Katarth etc., werden verkauft in Leipzig bei
L. Tilebein, Conditor in der Centralhalle.

Düsseldorfer Bunsch-Essenz,
Nimm in allen Sorten, echten Schweizer Absynth und Kirsch-
wasser empfiehlt **Che. Eugert, sonst J. J. Aft, Reichstraße 15.**

Große Holsteiner Austern,
frischen Caviar, marinirten Sacks empfiehlt
Che. Eugert, sonst J. J. Aft, Reichstraße Nr. 15.

Feinste Düsseldorfer Bunsch-Essenz,
pr. Flasche 1 Thlr. 5 Ngr.,
echten schweiz. Absynth u. franz. Liqueure
empfehlen **F. C. Braun, Königsplatz.**

Täglich frische Pfannkuchen,
Chocolade in Tassen,
frische Bouillon mit Fleischpasteten
empfehlen die Conditorei von **F. C. Braun, Königsplatz.**

Empfehlung.

Fr. Kögel aus Gotha

empfehlen sein Lager von geräucherter Wurst und Fleischwaaren von
bekanntester guter Qualität. Sein Stand ist für diese Messe die
3. Bude am Markte, von der Hainstraße her, dem Gewölbe der
Herren Becker & Comp. gegenüber.

Frischen Astrach. Caviar, direct von Warschau,
fetten ger. Lachs, Kieler Pöcklinge,
schöne Malaga-Weintrauben, um damit zu räumen 12
empfehlen **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Frischen See-Dorsch,
Frische Holsteiner, Ratis-
und Ostender Austern

erhielt und empfiehlt
Friedr. Wilhelm Krause am Markt Nr. 2/386.

Große Ostender Austern,

heute und morgen ganz frisch, bei
C. G. Volster, Markt Nr. 15.

* * Rindsmaulsalat, Bricken, frische Sülze, ff. mar. Häringe,
pomm. Gänsebrüste, westph. Schinken, Hamb. Rauchfleisch, ge-
kochte Zunge, Schinken und Pöckelknöchelchen empfiehlt
C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Mit frisch marinirten Karpfen, delicateser Sülze und Rindsmaul-
salat mit Remoladensauce empfiehlt sich bestens
Wenzel Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.

Die höchsten Preise für getragene Kleidungsstücke,
Gold und Silber, Uhren, Treffen, Gold- und Silberstücke-
reien werden während der Messe gezahlt von
H. Rosenfeld aus Berlin,
Brühl Nr. 58 in der goldenen Kanne, auf dem Hofe 1 Tr.
bei Herrn Lips.

Gesucht werden von einem nahe liegenden Gute täglich gegen
100 Kannen gute Milch zum Wiederverkauf. Adressen bittet man
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

MORITZ SIEGEL, Weinhandlung,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,

empfehl

Echten Arac

de Goa à Bout. 17¹/₂ Ngr.
 de Ceylon (im Handel genannt) à „ 12¹/₂ „
(in Batavia)

en gros billiger.

Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Eimer-Preise ein.

Feinste Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer von Selner I. Qualität,
 à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
 do. „ „ II. Qualit. à Bout. 1 Thlr.
 Esslinger von Kaufmann, sehr aromatisch,
 à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
 Arac-Ananas-Punsch-Syrup von Franz Jos. Daniels in Köln, à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
 Punsch- und Grog-Essenzen geringerer Qualität von Rum und Arac, à Bout. 20, 22¹/₂ und 25 Ngr.

auch gut.

Rum,

Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.
 do. superfein, alt, à „ 25 Ngr.
 do. extrafein . . à „ 20 Ngr.
 do. fein à „ 15 Ngr.
 Westind. Rum à Bout. 12¹/₂ u. 10 Ngr.
 Rum, gewöhnlich, . . à Bout. 7¹/₂ Ngr.
en gros billiger.

Gelbpostkarte auf comode Baden bequemt
 2. B. 30 Nr. 1, Dübener Straße Nr. 43.
 Ausgewiesene Sub 1550 J, jedoch nur auf Randgrundstücke und vorzügliche Doppelst.

Agentur: Geislich.

Ein Groß-Handelshaus in Zwickau, dessen Firma die höchste Garantie bietet, wünscht einige Agenturen zu übernehmen. Reflectirende wollen ihre Bedingungen unter B. 5. in der Expedition b. Bl. gefälligst abgeben.

Ein Schüler des Conservatoriums der Musik wünscht neben seinen Studien gründlichen Unterricht im Klavierspiel zu geben. Abessen bittet man in der Erzb. b. Bl. abzugeben unter J. P.

Gesucht wird ein Schreiber vom **Hon. Friedrichs Frankf.**

G e s u c h t.

Es wird in einer in der Nähe von Leipzig gelegenen Stadt eine perfekte Köchin gesucht. Das Mädchen im Portl be. Dandere beim Buchhalter zu erfragen.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen Bettengängerschen Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Austritt ein kräftiger Burfch, welcher gute Küche aufzuweisen hat, im Alter von 16—18 Jahren, Raumbörchen Nr. 24.

Gesucht wird für eine alte Dame eine geübte Person zur Pflege und ein Mädchen, welches gut Koch und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Erfragen sich neben Nikolaistraße Nr. 15, fünf Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum sofortigen Austritt keine Fleischerstraße Nr. 25/24, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort ein an Ehemann gewöhntes Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Ritterstraße Nr. 15, 2. Et. links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Austritt. Das Mädchen hiesiger Burgstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Commiestelle, Geislich.

Ein junger Mensch, gelernter Materialist und in einer Tabakfabrik combiniert, sucht am hiesigen Orte ein ferneres Unterkommen, in welcher Branche es auch sei.

Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst unter A. B. 3. in der Expedition dieses Blattes schriftlich melden.

Ein solider, geübter und thätiger Commis (sub. Conf.), der seit sieben Jahren in einem Branntweinbrennerei-Engrosgeschäft, seit vier Jahren Schlichter, die Rechnung st. bereist, auch das Geschäft nach Polen kennt, sucht zu Ostern 1852 eine dauernde Stellung in einem respectablen Handlungshaus. Gefällige Offerten wollen man an das Handlungshaus **H. B. Doppelbecker in Leipzig** unter der Adresse **M. M. franco** gelangen lassen.

Gesucht. Eine perfekte italienische Köchin sucht auf hiesigem Orte einen Dienst und da sich hieselbe nur kurze Zeit hier aufhält, bittet sie erped. auf sie reflectirende Personem, sich bis ersten Januar spätestens schriftl. Nr. 46, 1 Trepp. zu melden.

Es werden ein paar anständige Aufwartungen gesucht. Schreiben Nr. 22, 1 Trepp. nach.

Ein Mädchen, welches von hier, welche in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. Januar einen Dienst. In erfragen Johannisstraße Nr. 40 portier.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 7 im 1. St. 8 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, die sich selbst verdienen kann, sucht eine Stelle als Stuben- oder Dienstmädchen. Zu erfragen Theresienstraße Nr. 10 im Hof rechts 2 Treppen bei Weiber.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht gleich nach Ausleben einen Dienst. Zu erfragen auf dem Markt, August Hof Nr. 10, 4. Etage bei Frau. **H. Geislich.**

Ein Mädchen von gefesteten Jahren sucht einen Dienst zur Führung einer Wirthschaft oder zur Erziehung der Kinder, selbige würde sich auch in Verkauf eignen, am liebsten auswärtig. Näheres darüber Gerberstraße Nr. 38 im Hofe 2 Treppen.

Zu miethen gesucht

und sogleich zu beziehen wird ein Logis im Preise von 60—80 R , wo möglich in der inneren Stadt. Adressen bittet man sofort abzugeben bei Herrn **Jüllich**, Hainstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Ein Parterrelogis von einigen geräumigen und hellen Zimmern nebst Küche wird in Neuschönefeld oder den zunächst der Stadt liegenden Thonbergstraßenhäusern zu Ostern zu miethen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben Auerbachs Hof Nr. 15.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Dame zu Ostern ein kleines Familienlogis, Preis 40 Thlr., nicht über 1 Treppe. Adressen unter M. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten und zu Ostern d. J. oder nach Wunsch auch früher zu beziehen ist in der äußeren Petersvorstadt eine sehr freundliche zweite Etage, Morgenseite mit weiter Aussicht, bestehend in drei heizbaren Zimmern, drei Schlafzimmern, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer u. Bodenraum, für den Preis von 120 Thlr. jährlichen Miethzins und das Nähere zu erfragen bei Hrn. Doctor **Kori**, Reichstraße, Selliers Hof, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine schön ausmöblirte Stube nebst einer heizbaren Schlafstelle Neumarkt Nr. 42, 1 Treppe im Hofe.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit 2 Betten Neumarkt Nr. 36 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine fein möblirte Stube an ledige Herren Brühl Nr. 75, nach der Promenade, 3. Etage im Hintergebäude.

Zu vermieten ist ein Parterre-Logis, zu einem Verkaufsgeschäft passend, und sogleich zu beziehen.

Moritzstraße Nr. 12 zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit oder ohne Möbeln Burgstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Eine 3. Etage von 10 Zimmern auf der Königsstraße Nr. 8 ist zu Ostern zu vermieten.

Das Nähere daselbst 1. Etage.

Ein Logis innerer Vorstadt, enthaltend 2 Stuben, 2 Kammern, eine große, geräumige, helle Küche und sonstiges Zubehör, sehr passend für Professionisten, ist zu Ostern 1852 zu vermieten. Näheres bei **F. B. Schmidt**, Barfußmühle.

Für die zwei Hauptmessen so wie auch für die Neujahrsmesse ist in guter Verflage eine geräumige freundliche Stube, an welcher sich ein großer Altoven und eine Kammer befindet, an 2—3 Fremde billig zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der Kammbude am Mauricianum in der Grimma'schen Straße.

Zu vermieten ist eine fein möblirte Stube nebst Schlafstube in der ersten Etage Dresdner Straße Nr. 23.

Eine Stube mit Schlafkammer, möblirt und meßfrei, ist sogleich zu vermieten blaue Mühle Nr. 13, 1 Treppe.

Offen ist ein Stübchen als Schlafstelle Poststraße Nr. 4, 2 Treppen.

Tanzunterricht. Heute Übungsstunde. Anfang 8 Uhr. Auch können noch Herren und Damen am Tanzunterricht Theil nehmen.

Salon Moritzstraße Nr. 2. Wohnung große Windmühlenstraße Nr. 30. Um gütigste Anmeldungen bittet **Louis Werner**, Tanzlehrer.

Anzeige. Von heute an ertheile ich wieder Tanzunterricht in meinem bisherigen Locale, Brühl, Frauencollegium. Die jetzt so beliebten Modetänze, als Polka, Mazurka-Polka und Tirolienne lehre ich sowohl in Familienzirkeln als auch in meinem Unterrichtslocale. **Herrmann Friedel**, Hospitalplatz Nr. 4.

Amicitia. Heute theatralische Abendunterhaltung mit darauf folgendem Ball im Pariser Salon.



III. Kränzchen

Dienstag d. 6. Januar 1852
(hohes Neujahr).

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr. **C. Schirmer.**

Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 1. Januar zum Neujahrstage

Grosses Concert.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **L. Vohle.**

Bonorand.

Heute zum neuen Jahre

Großes Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 3 Uhr.

Fr. Niede.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Heute Neujahrstag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wend.**

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Heute Neujahrstag

D. Musikchor v. **W. Wend.**

ODEON. Concert und „Ballmusik.“

Heute zum Neujahrstage

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **C. F. Fick.**

COLISEUM. Concert- und Tanzmusik.

Heute zum Neujahr

Concert- und Tanzmusik.

J. G. Lannert.

Peterschießgraben.

Heute zum Neujahr

Concert- und Tanzmusik. Das Musikchor. **C. Starck.**

Leipziger Salon. Concert und Ballmusik.

Heute zum Neujahrstag

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Große Funkenburg.



Heute Donnerstag den 1. Januar 1852, als am Neujahrstage humoristische Gesangs- Vorträge, wobei die neuesten und beliebtesten Scenen im

Costüm vorgetragen werden. Es bittet um zahlreichen Besuch Anfang 1/28 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. à Person. **J. Frey.** Morgen Freitag **Weiß Kaffeegarten.**

Sänger = Familie Kilian.

Heute zum Neujahrstag

Concert

in **Weiß Kaffeegarten** im großen Saale, wozu Herren und Damen höflichst eingeladen werden. Anf. 7 Uhr. Entrée 2 1/4 Ngr. Nachmitt. 3 Uhr im **Felsenkeller** bei **Lindemann.**

Rübners Salon in Neuschönefeld.

Heute den 1. Jan. launige Abendunterhaltung, bestehend in komischen Gesängen, vorgetragen in verschiedenem Costüm von **C. Oberländer.** Anfang 7 Uhr.



Schützenhaus.

Heute zum neuen Jahre

GROSSES CONCERT vom Stadtmusikchor.

Programm. I. Theil: 1) Defilir-Marsch von Riede. 2) Duverture zur Oper „Preziosa“ von E. M. v. Weber. 3) Landesfarben, Walzer von Strauß. 4) Finale aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ von Donizetti. **II. Theil:** 5) Duverture zur Oper „Der Feensee“ von Auber. 6) Hof-Ball-Länge, Walzer von Lanner. 7) Die Hamburger Parade, Marsch-Potpouri von Berens. **III. Theil:** 8) Duverture zur Oper „Wilh. Tell“ von Rossini. 9) Delaware-Klänge, Walzer von Gung'l. 10) Die Thräne, Lied von Rücken. 11) Neujahrs-Polka von Strauß.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Fr. Riede.

Hierbei wird à la carte gespeist.

C. Hoffmann.



CENTRAL-HALLE.

Heute Donnerstag den 1. Januar

großes Concert

vom Musikchor des 4. Bataillons Leipziger
Communalgarde.

Program m.

I. Theil: 1) Triumph-Marsch von Strauß. 2) Duverture „La Clemenza di Tito“ von Mozart. 3) Ein Sträußchen, Walzer von J. Gung'l. 4) Präludium und Introduction aus der Oper „Giuramento“ von Mercadante. **II. Theil:** 5) Duverture zu „Rosamunde“ von Franz Schubert. 6) Militair-Quadrille von Strauß. 7) Arie (Einlage zur Oper „Lodoiska“) von Weber. 8) Hans und Gretchen-Polka von Herzog. **III. Theil:** 9) Duverture zur Oper „Martha“ von Flotow. 10) Venus-Reigen, Walzer von J. Gung'l. 11) Ensemble und Chor aus der Oper „Die Puritaner“ von Bellini. 12) Amoretten-Galopp von Lumbpe.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

W. Herfurth.

Hierbei empfehle ich warme und kalte Speisen, gute Weine und ein feines Löpschen Nürnberger. G. S. Reusch.

Marionettentheater in Neuschönefeld in Gräfe's Salon.

Heute: Der Verschwender, Lustspiel in 4 Acten; darauf Ballet, zum Beschluß: die Erstürmung der Festung Ofen. Anfang 1/2 8, Einlaß 1/2 7 Uhr. Nachmittag um 4 Uhr eine Vorstellung für Kinder bei herabgesetzten Preisen. 1., 2., 3. Platz 2 1/2, 1 1/2, 1 Ngr. Um gütigen Besuch bittet

W. Bonneschn.

Die 6., 14. und 16. Compagnie L. C.-G.

hält Mittwoch den 7. Januar 1852 ihr drittes Winterkränzchen und laden dazu Kameraden anderer Compagnien, so wie achtbare Gäste freundlichst ein.

Billets sind zu haben beim Zugführer Weisfinger, Zeiger Str. 2, Rottmeister Lehmann, Petersstr. 34, Gardist Thieme, Petersstr., 3 Könige, Zugführer Schnurrbusch, Ecke der Friedrichstraße, und Gardist Haugk, Ulrichsgasse Nr. 52.

Großer Saal Krafts Hof, Brühl Nr. 64,

neu und höchst freundlich eingerichtet, wird den 2. Januar durch die lieblich harmonischen Töne der

Sängerfamilie Schattinger

seine erste Weihe erhalten. Um diese Feierlichkeit so glanzvoll als möglich zu machen, bitte ich um recht zahlreichen Besuch, wobei ich Alles anbietet werde, durch Speisen und Getränke der feinsten Qualität, so wie durch aufmerksamste Bedienung mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben. — Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Wilhelm Fiedler.

Waldschlösschen
zu Gohlis.

Zum Neujahrstage

großes Concert und Tanzmusik, zu dessen Besuch wir freundlichst einladen. Für delicate Stolle und Kuchen nebst guten Getränken ist bestens gesorgt. Zerbe & Jürges.

Hôtel garni, Nicolaisstraße,

empfehle einem geehrten Publicum seinen guten Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit eine Auswahl warmer und kalter Speisen. Die bairischen Biere à Löpschen 2 1/2 Ngr. und 1 1/2 Ngr. sind zu empfehlen.

Gambrinus, Ritterstrasse No. 45.

Ich empfehle meinen Mittagstisch à la carte, so wie Abends eine Auswahl warmer und kalter Speisen und jeden Morgen Bouillon. Das Nürnberger und das sächsische Lagerbier lassen nichts zu wünschen übrig. Witwe Schwabe.



Kupfers Kaffeegarten. Concert

Heute Donnerstag den 1. Januar
von der
Familie Schattinger,
wozu Herren und Damen höflichst ein-
laden sind.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Morgen in Krafts Hof, Brühl
Nr. 64 bei Fiedler im neuen Saal.

Englische Arena, Böttchergäßchen Nr. 4.
Heute Harfen-Concert.

Central-Bierhalle.

Heute 2. Concert der Sängergesellschaft C. Küby und Da-
men im Costüm, Anfang 7 Uhr.

Concert in Stötteritz

heute Neujahr, wobei ff. Pfannkuchen, div. Stolle, echt Bairisch,
Dresdner und ausgezeichnetes Geroldorfer Doppelbier. Schulze.

Wöckern zum weißen Falken.

Heute zum Neujahrstage gutbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst
einladet das Musikchor von J. C. Görtsch.

Thonberg.

Heute zum Neujahr zu verschiedener Stolle, Pfannkuchen mit
feinster Fülle, Speisen und Getränken ladet ergebenst ein
R. Friedemann.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute zum Neujahrstage lade ich meine werthen Gäste zu vor-
züglicher Gose, einem Töpfchen feinen Lagerbier, so wie verschie-
denen kalten und warmen Speisen ergebenst ein.

NB. Heute Tanzmusik. Franz Scharlach.

Felsenkeller bei Lindenan.

Heute zum Neujahrstage ladet zu feinem Java-Kaffee und div.
Kuchen, so wie zu einer Auswahl anderer Getränke und Speisen
ergebenst ein der Restaurateur.

Baierischer Bahnhof.

Heute zum Neujahr, so wie alle Sonntage frische Pfannkuchen
mit feinsten Fülle. Das bairische, Dresdner und Zerbstler Bitter-
bier ist von bekannter Güte. Louise verw. Böller.

Meine erst seit Kurzem erhaltene

Dessauer Bierniederlage

aus der neuen Brauerei des Herrn Lehmann in Dessau empfehle ich der ganz besondern Qualität wegen in Gebinden, wie im
Einzelnen (à Töpfchen 1 Ngr. 3 Pf.) einem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung.

Herrmann Küber, Ritterstraße Nr. 41.

Hotel de Saxe.

Jeden Morgen Bouillon mit Ragout für 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Abends eine Auswahl warmer Speisen, unter andern Hasenbraten und
Ente mit Krautklößen. Münchner Bier aus der Dampfbrauerei des Herrn Brey à Töpfchen 2 Ngr. W. Nöpiger.

Zu einem guten Mittagstisch im Abonnement pr. Monat 4 Ngr. (30 Markten), 15 Markten 2 Ngr. ladet ein
C. A. Mey, Neumarkt Nr. 41.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Rehbraten und noch ver-
schiedene andere warme Speisen. C. A. Mey.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
C. Paul im Rosenkranz, Nicolaisstraße Nr. 8, Delschauer Bierniederlage.

Verloren wurde am Dienstag Abend eine goldene Gürtel-
schnalle ohne Dorn. Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße
Nr. 64, 1 Treppe hoch.

Verloren wurde vor dem Thomaspfortchen ein Kinder-Summi-
ueberschuh. Gegen Belohnung abzugeben Burgstraße, goldne
Fahne, 4 Treppen vorn heraus.

Drei Mohren.

Heute zum Neujahrstage ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst
ein, Stolle, Speisen und Getränke in reicher Auswahl, Debitsch.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute zum Neujahrstage Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor.



Die Restauration

von

J. G. Görtler,

Eporergäßchen Nr. 7,

empfehl dem geehrten hiesigen und fremden
Publicum ein feines Töpfchen Baisersches u.
Lagerbier, so wie warme Getränke.



Meine Restauration ist nun völlig eingerichtet
und heute den 1. Januar soll die zweite größere
Localität als bairische Bierhalle eröffnet werden.

Die Güte meiner Getränke und Speisen, so wie
die Billigkeit und Promptheit der Bedienung soll
mir hoffentlich das Vertrauen eines geehrten Publi-
cum erwerben. Beehren Sie mich nur mit recht
zahlreichem Besuch!

Burgstraße, Ecke des Eporergäßchens Nr. 21.
Görtsch.

Einen guten und billigen Mittagstisch empfiehlt

A. Fischer, Grimm. Straße Nr. 14 im Keller.

Morgen Mittag und Abend Schweinsknöchelchen und
Klöße.

Restauration zum Wintergarten.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen und
Nürnberger Bockbier.

Von heute an wird Mittags und Abends à la carte gespeist
und beginnt mit 1. Jan. ein neues Abonnement. Zugleich macht
auf ein feines Töpfchen Lager-, so wie echt Zerbstler Bitterbier auf-
merksam die Restauration von Steinbach, Halle'sches Gässchen.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch, à Port. 3 u. 4 Ngr.,
wird ergebenst eingeladen Katharinenstraße Nr. 20, im Keller.

Morgen Mittag Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meer-
rettig.

Pfannkuchen

mit ff. Johannisbeeren und Aprikosen mit Vanille empfiehlt heute
u. täglich frisch Louis Lösche, Bäckermeister, Tauchaer Str. 1.

Die Eisbahn auf dem Schimmelschen
Teiche ist gut und sicher zu befahren.

J. N. verw. Köhler.

20 Ngr. Belohnung

werden bei Wiederbringen einer ovalen goldenen Broche mit Haar-
waden unter Glas, welche gestern Vormittag von der Zeiger Straße,
die Petersstraße herein nach der Katharinenstraße verloren worden
ist, ausgehelt in Nr. 8 Katharinenstraße, 3. Etage.

Verloren wurde gestern in der Petersstraße ein Hauptschlüssel.
Der Finder wolle denselben gefälligst gegen Dank und Belohnung
abgeben Nicolaistraße Nr. 8, 3 Treppen vorn heraus.

Gestern Vormittag wurde ein Dienstbuch verloren, auf Antonie
Müller lautend. Abzugeben gegen Belohnung gr. Fleischberg. 26, 3 Tr.

Den verlorenen Schlüssel bittet man statt Petersstraße
Nr. 17, in Nr. 7, 4 Treppen abzugeben.



Ein junger rehfarbener Jagdhund mit weißer Brust
und Vorderpfoten ist abhanden gekommen. Gegen
angemessene Belohnung zurückzubringen Burgstraße
Nr. 7 parterre.

Verkauft ist eine 1/2 Jahr alte schwarze Hündin mit weißer
Kehle und weißen Fußzehen. Wer mit Ankauf giebt oder sie
zurückbringt, erhält eine gute Belohnung Ulrichsstraße Nr. 64.

Wie ist ein dankbarer Jagdhund zugelassen, welcher die
Nr. 1870 trägt. Der Eigentümer hat sich zu melden in Al-
tenhofstraße beim Wärter Höpfke, indem ich gesonnen bin
den Hund zu verkaufen.

Aufforderung

an die Herren Gerbermeister in Leipzig.

Es sind mir Unterzeichnetem 13 Stück Kalbfelle entwendet wor-
den, kennbar, weil mehrere keine Köpfe haben. Ich bitte bei Vor-
kommen derselben am gefälligste Anzeige, nicht um Ansprüche auf
die Felle zu machen, sondern bloß um den muthmaßlichen Thäter
zu ermitteln, wo er die Felle verkauft hat.

E. Herrsch, Gerbermeister in Kleinschocher.

Die bekannte Person, welche das im Casino liegen geblie-
bene Tuch an sich genommen, ist der Unterzeichnete, dem es nach
Schluss des Vergnügens, ohne daß sich eine Eigentümerin mel-
dete, übergeben wurde und von dem es auch sofort würde schon
wieder zurückgestellt sein, wäre ihm die betreffende Adresse bekannt
gewesen und hätte man deshalb nicht erst eine beschreibende An-
frage abwarten wollen. Das Tuch ist Petersstraße Nr. 88, part.,
in Empfang zu nehmen, und ist es nur zu verwundern, daß dies
bis dato nicht geschehen, da doch der fraglichen Dame laut ihrer
Annonce der Finder bekannt war.

Der Vorstand.

F. K.

Da nun 2 Tage vergangen, ohne daß der Herr — welcher den
am Montag Abend 8 Uhr im Burgkeller auf seinem Pelz und
roth und grün gewirkten Shawl gehängenen ganz neuen Hut
mit weißem Futter mitgenommen — zurückgebracht hat, so wird
derselbe hiermit aufgefodert, dies noch heute zu thun, und dafür
den selbigen in Empfang zu nehmen.

Wenn Herr Edel jun. seine Sachen bis den 8. Januar 1852
nicht einlöst, werden dieselben gerichtlich taxirt und verkauft.

Kauffuß.

Empfehlung.

Wer bei der Bestellung eines feuerfesten eisernen Geldschrankes
von der Idee ausgeht, daß er die dazu gehörigen Schlüssel verlieren
könnte, der wird gewiß denselben bei einem ihm nahe wohnenden
Meister lieber als bei einem Ausländer bestellen; dies bewog mich,
mit einem solchen Gesselschrank bei dem hiesigen Schlossermeister
Herrn Schiller zu kaufen. Würde man nun diesen bei mir
aufgestellten Schrank ansehen und wüßte man hierbei die Preise,
welche ausländische Meister sich für solche Schränke bezahlen lassen,
so müßte man sich freuen, daß man nun auch hier dergleichen
Schränke fertigt, die bei gleichem Umfange, aber mit weit schöme-
rer Arbeit und Verzierungen weit weniger kosten, als man den Aus-
ländern dafür bezahlen soll.

Leipzig, am 23. December 1851.

Dr. Eduard Friederici senior.

Wenn mir meine Frau die selbene Weste mit Del begiebt, soll
ich nicht einmal was sagen.

Den 30. December 1851

Wir hatten wohl am 30. December die Jagdkarten vergessen?

An die Freundschaft.

Prosit Neujahr und herzlichstes Lebewohl von
Eurem treuen Adolph Strien.

B. Jungsten Glückwunsch zum neuen Jahr.

Gad erfordert Geld, mag es Segen oder Fluch bringen. We-
nige sind nur, die den frommen Sinn hegen, daß Fleiß Geld,
Frömmigkeit und Tugend Segen bringt. Ach wären Sie doch arm
gewesen, daß ich Sie hätte lieben dürfen; welchen schönen Trost habe
ich mir den 11. December verwahrt? — — — R. K.

Setner lieben Emilie S.... i wünscht ein glückliches Neujahr
Ihr treuer Eduard.

Ich wünsche in Th. und um Th. ein glückliches
neues Jahr.

Am Festl. W.

Auch ich bring' Dir zum neuen Jahr meinen herzlichsten Glück-
wunsch dar, und bitte Dich, verliere Muth und Hoffnung nicht!
Drin vis à vis.

Meinem innig geliebten Fettschen die herzlichsten Glückwünsche.
Heute statt 6 — um 1/7 Uhr.

O. H.

Dem wahr und treuliebenden — wünscht von ganzem Herzen
alles Gute zum neuen Jahr
die Aderkante vom 31. October.

Der Frau Doctorin gratulirt

Dr. Jacob Pießsch.

Ein fröhliches neues Jahr wünscht Herrn A. Ziegner von
ganzem Herzen — Zuckerbüte.
Seine Ca...en auf dem alten Det Nr. 3.

Allen Mitgliedern der W....p....e ein recht glückliches Neu-
jahr wünscht

der Ra....ter.

Fekulan Eibi gratulirt

der alte Bottkasten.

Madame Brandes zum heutigen Wiegenfeste und neuen
Jahr ein doppeltes Hoch!
Das Röhrchen und das Stöbchen.

Frau Friederike W....n gratulirt zum heutigen Wie-
genfeste
ein stiller Verehrer.

Dem rothbärtigen Niekchen gratulirt zum heutigen Wiegen-
feste freundlichst

F..... G..... gratulirt zu Deinem heutigen Wiegenfeste
Eduard Robert L....

Meiner theuern Wohlthäterin, Frau E. U. geb. S. in U. R.
zum neuen Jahre die herzlichsten Segenswünsche und die Verpflich-
tung, daß ich ernstlich mit Abtragung meiner großen Schuld be-
schäftigt bin.
R. J. S.

Dank. Für die freundliche Gabe zu Weihnachten den
herzlichsten Dank.

Lutherstiftung.

Am Christfeste sind mir, dem Unterzeichneten, Fünf Thaler
zugesendet worden mit der Aufschrift: „Meiner lieben Luther-
stiftung pr. 1852. N. N.“ Indem ich hiermit im Namen des
Vorstandes, so wie in meinem eigenen, dem unbekanntem lieben
Geber öffentlich von Herzensgrunde danke, freue ich mich zugleich,
durch diese und ähnliche zeither immer lebendiger gewordene Theil-
nahme für das Doppelwerk der Stiftung in Muth und Kraft von
brüderlicher Liebe getragen zu sein.
Leipzig, den 30. December 1851.

Dr. Friedrich August Schü.

S — a. Freitag Gesellschaftsabend.

Verlobungs-Anzeig.

Amalie Waldau.
Julius Werner.

Leipzig, 26. December 1851.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch
Eleonore Rudolph.
Ernst Langbein.
 Leipzig und Grimma, den 31. December 1851.

Den Freunden meines am 26. December verstorbenen Mannes
 für die ehrenvolle Begleitung und Schmückung seines Sarges meinen
 herzlichsten Dank.
 Leipzig, den 29. December 1851.
Johanne Christiane verw. Findeisen geb. Biedert.

Verwandte und Freunde trauert mit uns! Der anbrechende Mor-
 gen des letzten Tages im Jahre fand eine der frohesten Ehen nach
 kaum anderthalbjährigem Bestehen zerrissen; meine unvergeßliche
 Gattin, **Louise geb. Sennig** von Grimma hatte ihr wahrhaft
 beglückendes Dasein in meinen Armen geendet und mich nebst un-
 fern ahnungslosen Knaben in tiefster Betümmerniß verlassen.

Adv. **Hartmann** in Leipzig,
 auch für die andern Hinterbliebenen, be-
 sonders in Grimma, Leipzig, Colditz und
 Hochweitzschen.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit dem 1. Januar 1852 und können die Billets sowohl im Ausstellungslocal beim Castellan, als auch in der Kunsthandlung
 am Markt von heute an in Empfang genommen werden.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	Thlr. 1.	— Ngr.
Familienbillets zu 2 Personen kosten jährlich		
do. zu 3 " " "	" 1.	20 "
do. zu 4 " " "	" 2.	10 "
do. zu 5 " " "	" 2.	25 "
	" 3.	10 "

Familien-Billets werden gleichfalls persönlich ausgestellt.

Central-Museum (Centralhalle, 1. Etage). Zeitungshalle, Journal-Versatz und Ausstellung der literarischen Neuigkeiten.

Für Abonnenten von heute ab täglich geöffnet von früh 8¹/₂ bis Abends 10¹/₂ Uhr.
 Für Nicht-Abonnenten und andere Besucher erst von Sonntag den 4. Januar ab.

Abonnements-Anmeldungen werden im Locale angenommen, woselbst auch Prospekte und Journal-
 verzeichnisse gratis zu erhalten sind.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S). Morgen Freitag: Nudeln mit Rindfleisch.

Angewandte Reisende.

- | | | |
|---|--|---|
| Arnold, Kfm. v. Greiz, Goldhahn. 5.
Ambach, Fabr. v. Greiz, Brühl 89.
Angermann, Kfm. v. München, St. Nürnberg.
v. Bodenhausen, Part. v. Cassel, St. Rom.
Barker, Rent. v. London, und
Boulanger, Kfm. v. Augsburg, S. de Bav.
Brandenstein, Part. v. Kuchafen, St. Riesa.
Bohn, Kfm. v. Waugen, St. London.
Bernhardt, Fabr. v. Leisnig, und
Bernhardt, Del. v. Leuzen, deutsches Haus.
Beck, Kfm. v. Greiz, gr. Blumenberg.
Behold, Kfm. v. Dessau, Dieze's S. garni.
Buchholz, und
Brand, Fabr. v. Weiz, deutsches Haus.
Brand, Holzhdlr. v. Chemnitz, St. Dresden.
Brandenburg, Kfm. v. Weiz, gr. Baum.
Berg, Kfm. v. Hildesheim, Hall. Str. 14.
Barth, Fabr. v. Greiz, Salzgäßchen 8.
Bartsch, Kfm. v. Berlin, Bahnhofstraße 15.
Bergmann, und
Blachmann, Fabr. v. Orlitz, Neue Str. 9.
Baar, Kfm. v. Hamburg, Hainstr. 22.
Breyer, Fabr. v. Geyersdorf, Reichstr. 11.
Blumenthal, Kfm. v. Magdeburg, Petersstr. 18.
Baumgärtel, Fabr. v. Lengsfeld, Brühl 77.
Baumbach, Fabr. v. Berlin, Hainstr. 3.
Bamberg, Tuchm. v. Burgundstadt, gr. Fleischerg. 25.
Barthel, Fabr. v. Döbeln, Hainstr. 5.
Basse, Fabr. v. Forst, Hainstraße 7.
Bär, Fabr. v. Finkenwalde, Ritterstr. 36.
Berend, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 17.
Bär, Fabr. v. Zschopau, Nicolaisstr. 10.
Beer, Kfm. v. Offenbach, Brühl 84.
Bräsel, Kfm. v. Greiz, Höttergäßchen 7.
Buchholz, Fabr. v. Finkenwalde, Augusteum.
Beyer, Tuchm. v. Weidau, Hainstraße 28.
Bergl, Kfm. v. Burgundstadt, Reichstr. 7.
Babel, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 18.
Claudi, Kfm. v. Dresden, Bahnhofstr. 15.
Gramer, Kfm. v. Hornburg, Brühl 84.
Gahn, Kfm. v. Schweig, Reichstr. 23.
Clemens, Fabr. v. Seiffenrieder, Brühl 59.
Gahn, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 8.
Gramer, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 14.
Gevenisch, Rent. v. London, S. de Bav. | Caspari, und
Claus, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pologne.
Carius, Kfm. v. Weiz, Stadt London.
Chachamowitz, Sped. v. Grünberg, g. Sieb.
Daupenberg, Kfm. v. Jwischau, Hotel de Russie.
Danoy, Fabr. v. Mannsfeld, S. de Pologne.
Dieze, Fabr. v. Finkenwalde, Kupferg. 6.
Dessauer, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
Defflis, Kfm. v. Hamburg, Stadt Berlin.
Daleth, Kfm. v. Krakau, St. Freiberg.
Dietel, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 5.
Dato, Fabr. v. Großen, H. Fleischerg. 4.
Desfert, Fabr. v. Finkenwalde, Ritterstr. 38.
Eichberg, Kfm. v. Reichensachsen, Reichstr. 23.
Eichmann, Kfm. v. Berlin, Hainstr. 22.
Eichengarten, Tuchm. v. Cottbus, Neukirchh. 7.
Eidam, Fabr. v. Mhlau, Nicolaisstr. 12.
Eichberg, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
Eismann, Fabr. v. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.
Eiskermann, Fabr. v. Finkenwalde, Augusteum.
Eck, Fabr. v. Grimmitzschau, Nicolaisstr. 10.
Eichel, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 17.
Edert, Kfm. v. Altenburg, Markt 13.
Ehrlich, Tuchm. v. Hartha, H. Fleischerg. 6.
Eicherig, Kfm. v. London, S. de Daviere.
Engel, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
Erle, Lehrer v. Grimma, Stadt Breslau.
Ellenthin, Kfm. v. Weiz, Hotel de Russie.
Friedel, Gerber v. Jöbzig, und
Fickewirth, Kfm. v. Greußen, goldne Laute.
Freiberg, Kntm. v. Freiberg, weißer Schwan.
Frank, Kfm. v. Berlin, Bahnhofstr. 15.
Frank, Kfm. v. Goslar, Halle'sche Str. 14.
Fiedler, Fabr. v. Waldheim, Reichstr. 14.
Franke, Federh. v. Naumburg, goldner Arm.
Friedrich, Kfm. v. Chemnitz, Salzgäßchen 1.
Förster, Fabr. v. Forst, Neukirchhof 16.
Fleck, Fabr. v. Großen, H. Fleischerg. 4.
Fabian, Kfm. v. Tirschtiegel, Brühl 25.
Fischer, Fabr. v. Finkenwalde, Augusteum.
Fickewirth, Fabr. v. Grimmitzschau, Königsstr. 2.
Feller, Fabr. v. Guben, Theaterpl. 1.
Fuchsel, Fabr. v. Schmalko, Reichstr. 28.
Fischer, Fabr. v. Grimmitzschau, und
Fritzsche, Fabr. v. Neustadt a. D., Hainstraße 14. | Fiedler, Kfm. v. Posen, Reichstr. 16.
Günther, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 29.
Gutfreund, Holzhdlr. v. Ammonsgrün, Brühl 11.
Gerson, Kfm. v. Schönebeck, Serbergasse 59.
Gündel, Papierh. v. Auerbach, g. Arm.
Grebe, Fabr. v. Cassel, Salzgäßchen 8.
Greiffenhagen, Fabr. v. Schlettau, Hall. Gäßchen 9.
Großmann, Kfm. v. Dresden, Hainstr. 1.
Gebhardt, Kfm. v. Berlin, Brühl 84.
Gerde, Fabr. v. Neudamm, Hainstr. 25.
Goldberg, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 25.
Grünberg, Kfm. v. Arnberg, Brühl 72.
Gessner, Fabr. v. Löbnitz, Hainstr. 8.
Göbe, Tuchm. v. Neustadt a. D., Mühlg. 13.
Geissenheimer, Gerber v. Jöbzig, goldne Laute.
Giercke, Holzhdlr. v. Köhden, Stadt Weiz.
Grimmer, Kfm. v. Pegau, Stadt Dresden.
Günther, und
Graf, Fabr. v. Weiz, deutsches Haus.
Garten, Reg.-Rath v. Berlin,
Garten, Ingen. v. Rachen,
Große, Kfm. v. Eichtenstein, und
Geipel, und
Genzle, Kf. v. Bremen, Hotel de Russie.
Gütermann, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
Greulich, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 20.
Goldschmidt, Kfm. v. Böhmen-Leipa, Stadt Rom.
Garsch, Kfm. v. Weiz, Sand, 3 Adlige.
Giebling, Handlungsreis. v. Prag, und
Gaid, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Goppert, Kfm. v. Merano, H. Fleischergasse 6.
Gamsken, Part. v. London, und
Hartwig, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Daviere.
Hedenus, Kfm. v. Wittweida, goldner Hahn.
Hoffmann, Del. v. Döberitz, Stadt Weiz.
Hornauer, Fabr. v. Lausitz, Neukirchhof 12.
Herz, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.
Helfer, Fabr. v. Berlin, H. Fleischerg. 4.
Herzfeld, Kfm. v. Nordhausen, Katharinenstr. 8.
Heilze, Fabr. v. Bischofswerda, H. Fleischerg. 13.
Hohmuth, Papierh. v. Romsdorf, Neum. 28.
Hoffmann, Fabr. v. Köhden, und
Hey, Fabr. v. Mühlhausen, Goldhahn. 8.
Hoyer, Fabr. v. Finkenwalde, Augusteum.
Herbig, Fabr. v. Neuselwitz, Brühlg. 7. |
|---|--|---|

- Bach, Kfm. v. Norditz, Neue Straße 2.
 Beimer, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 7.
 Baer, Fabr. v. Schwiebus, Hainstr. 5.
 Böhmig, Gerber v. Jörbig, goldne Laute.
 Gärtel, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Japing, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.
 Jzig Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Juk, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Jonas, D. v. Kopenhagen, Hotel de Pologne.
 Jahn, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 5.
 Jahn, Fabr. v. Neudamm, Hainstr. 25.
 Jäkel, Fabr. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Jzigsohn, Fabr. v. Neudamm, Hainstr. 3.
 Junghans, Fabr. v. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.
 Isaal, Kfm. v. Frankf. a. M., Brühl 33.
 Korschel, Tuchm. v. Gottbus, Neulirch. 7.
 Kühn, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 11.
 Kühner, Kfm. v. Breslau, Brühl 58.
 Köhler, Tuchm. v. Haynichen, Petersstr. 40.
 Köhler, Fabr. v. Altenburg, alte Burg 1.
 Krach, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 20.
 Kreplich, Fabr. v. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.
 Kupfer, Tuchm. v. Burgundstadt, gr. Flischg. 25.
 Kirck, Kfm. v. Gera, Reichstr. 11.
 Kummelmann, Kfm. v. Chemnitz, Salzg. 4.
 Köhn, Fabr. v. Werdau, Brühl 3.
 Kisting, Gerber v. Jörbig, goldne Laute.
 Krug, Kfm. v. Zeitz, gr. Baum.
 Knäber, Def. v. Magdeburg, S. de Russie.
 Kaufmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 v. Kühner, General-Intendant v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kroitsch, Fabr. v. Ansfig, Stadt London.
 Kummer, Kfm. v. Drehna, weißer Schwan.
 Kitz, Fabr. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Krüger, Fabr. v. Finsterwalde, Ritterstr. 38.
 Kummer, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Köhn, Fabr. v. Gera, Hainstraße 28.
 Krügelstein, Fabr. v. Werdau, Brühl 19.
 Kapfenstein, Kfm. v. Eschwege, Hall. Gäßchen 5.
 Kosak, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flischg. 20.
 Krause, Tuchm. v. Werdau, und
 Klingenberg, Tuchm. v. Forste, H. Flischg. 6.
 Köhlich, Fabr. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.
 Kanter, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 26.
 Lehmann, Fabr. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.
 Lindner, Fabr. v. Finsterwalde, Ritterstr. 38.
 Lehmann, und
 Liederwald, Fabr. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Lindner, Fabr. v. Nied. Kunersdorf, Brühl 11.
 Löwen, Fabr. v. Brandenburg, Brühl 3.
 Löwenbaum, Kfm. v. Fürth, Goldbahng. 5.
 Löffler, Fabr. v. Werdau, Brühl 3.
 Lange, Kfm. v. Grimmitzschau, Katharinenstr. 10.
 Lebla, Fabr. v. Döbeln, Hainstr. 5.
 Lorenz, Fabr. v. Forste, Hainstr. 7.
 Lewin, Kfm. v. Berlin, und
 Lisowsky, Fabr. v. Reichenbach, Reichstr. 35.
 Lippmann, Fabr. v. Jöbitz, Neulirch. 45.
 Lütgens, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 22.
 Leipold, Gastwirth v. Schlüchtern, goldner Hahn.
 Leo, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Leibach, Frau v. Oldenburg, Hotel de Pologne.
 Löfer, Def. v. Geroldorf, deutsches Haus.
 Lob, Fabr. v. Rachen, Stadt Hamburg.
 Lohmann, Kfm. v. Offen, gr. Blumenberg.
 Lohrdt, Fabr. v. Sparneck, Kranich.
 Lohmann, und
 Lindner, Fabr. v. Zeitz, deutsches Haus.
 Martin, Gerber v. Jörbig, und
 Müller, Kfm. v. Greußen, goldne Laute.
 Mühlig, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Meyer, Kfm. v. Nienburg, schwarzes Kreuz.
 Moser, Kfm. v. Berlin, Brühl 58.
 Menzel, und
 Müller, Fabr. v. Forste, Hainstraße 7.
 Reinhardt, Kfm. v. Dessau, Hainstraße 14.
 Marx, und
 Meidner, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Meier, Kfm. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Müller, Schlosserstr. v. Breslau, Stadt Riesa.
 Matowicz, Prof. v. Prag, Stadt Rom.
 Meyer, Kfm. v. Neustadt Oberwalde, St. London.
 Meißner, Fabr. v. Großenhain, Brühl 3.
 Münch, Fabr. v. Grunthal, H. Flischg. 8.
 Müller, Tuchm. v. Spremberg, H. Flischg. 20.
 Nende, Fabr. v. Finsterwalde, Hainstr. 27.
 Müller, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pologne.
 May, Fabr. v. Münchberg, Reichstr. 28.
 Maibier, Fabr. v. Aischersleben, Hainstr. 17.
 Mayer, Kfm. v. Hammelburg, Brühl 64.
 Meßig, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 20.
 Michael, Kfm. v. Hamburg, Thomasstr. 12.
 Mauser, und
 Müller, Fabr. v. Spremberg, 3 Lilien.
 Müller, Fabr. v. Zschopau, Schuhmacherg. 7.
 Raundorf, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 29.
 Nisch, Tuchm. v. Werdau, H. Fleischerg. 6.
 Neuwirth, Kfm. v. Nürnberg, Petersstr. 1.
 Raundorf, Fabr. v. Werdau, Brühl 59.
 Nusch, Kfm. v. Greiz, Völkerg. 7.
 Neubert, Fabr. v. Forste, Hainstraße 7.
 Nell, Kfm. v. Goldberg, gr. Fleischerg. 27.
 Raundorf, Fabr. v. Werdau, Brühl 3.
 Nordheimer, Wollh. v. Neumelstorf, gr. Flischg. 4.
 Raumann, Gerber v. Jörbig, goldne Laute.
 Neubauer, Kfm. v. Frankf. a. M., St. Hamburg.
 Osteried, Kfm. v. Drosow, Hotel de Baviere.
 Opitz, Geometer v. Greiz, Stadt Nürnberg.
 Oehlmann, Fabr. v. Werdau, Brühl 59.
 Pade, Fabr. v. Nietzenerstorf, Brühl 11.
 Pabst, Fabr. v. Finsterwalde, Ritterstr. 38.
 Pflaß, Kfm. v. Netra, Halle'sches Gäßchen 5.
 Philipp, Fabr. v. Grimmitzschau, Königsstr. 2.
 Pich, Frau v. Aischersleben, Nicolaistr. 18.
 Püschel, Fabr. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Pflug, Kfm. v. Mylau, Völkerg. 7.
 Pleißner, und
 Preuß, Fabr. v. Neudamm, Hainstr. 25.
 Philipp, Kfm. v. Berlin, Goldbahng. 8.
 Prochnow, Fabr. v. Forste, Neulirchhof 16.
 Pletsch, Fabr. v. Forste, Hainstraße 7.
 Pilsicker, Kfm. v. Hamm, Hotel de Baviere.
 Probst, Def. v. Gassel, Stadt Riesa.
 Pohl, Kfm. v. Erfurt, goldner Hahn.
 Peufert, Tuchm. v. Coswig, und
 Poype, Gerber v. Jörbig, goldne Laute.
 Purrucker, Gerber v. Zeitz, und
 Pleißner, Land. v. Dresden, grüner Baum.
 Pösch, Gerber v. Jörbig, goldne Laute.
 Römer, Kfm. v. Döbeln, und
 Rühle, Fabr. v. Waldheim, Hainstraße 7.
 Rückert, Fabr. v. Spremberg, und
 Reifenberg, Kfm. v. Menden, Tuchhalle.
 Reichl, Wollh. v. Ammonsgrün, und
 Reimann, Fabr. v. Lauban, Brühl 11.
 Roth, Tuchm. v. Werdau, H. Fleischerg. 6.
 Richter, Fabr. v. Spremberg, 3 Lilien.
 Ritter, Kfm. v. Hamburg, Thomasstr. 12.
 Richter, Fabr. v. Weifa, Hainstr. 17.
 Richter, und
 Rößler, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flischg. 20.
 Rößler, und
 Redlich, Fabr. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Rawiger, Kfm. v. Rawicz, Neue Str. 2.
 Rabe, Fabr. v. Aischersleben, Hainstr. 14.
 Rabscher, Fabr. v. Grimmitzschau, Petersstr. 8.
 Rothfugel, Kfm. v. Halle, Ritterstr. 22.
 Rüdiger, und
 Richter, Fabr. v. Forste, Neulirchhof 16.
 Rüdiger, und
 Rottke, Fabr. v. Forste, Hainstraße 7.
 Remy, Kfm. v. Gera, Hotel de Baviere.
 Richter, Fabr. v. Limbach, und
 Ruhm, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
 v. Rebinine, Frau v. Petersburg, Hotel de Pologne.
 Reinholdt, Def. v. Königsberg, halber Mond.
 Sommermeyer, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
 Stück, Souffleur v. Schandau, St. Riesa.
 Seringhaus, Kfm. v. Barmen, und
 Strauß, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
 Schön, Fabr. v. Meersau, St. London.
 Springer, Kfm. v. Annaberg, St. Berlin.
 Seidel, Kfm. v. Hof, Kranich.
 v. Standfest, Oberleutn. v. Regau, d. Haus.
 Schnabel, Schachmstr. v. Schweidnitz, und
 Seemann, Outd. v. Schönau, halber Mond.
 Schwabe, Kfm. v. Dessau, Goldbahng. 6.
 Schmidt, Kfm. v. Mylau, Völkerg. 7.
 Seifert, Fabr. v. Schwiebus, H. Fleischerg. 4.
 Simon, Fabr. v. Wörlitz, Hainstr. 5.
 Stern, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 22.
 Schmidt, Fabr. v. Ebersdorf, und
 Stein, Fabr. v. Haynichen, Reichstr. 11.
 Selle, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 1.
 Schulze, und
 Schneider, Fabr. v. Forste, Hainstraße 7.
 Schön, und
 Simon, und
 Schröder, Fabr. v. Werdau, Brühl 3.
 Seiler, Fabr. v. Egan, Hainstraße 14.
 Spahn, Fabr. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 17.
 Schwelisch, und
 Schmidt, Fabr. v. Spremberg, 3 Lilien.
 Sittner, Kfm. v. Grunthal, H. Fleischerg. 8.
 Schön, und
 Schmidt, Fabr. v. Werdau, Hainstr. 28.
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 7.
 Schlegel, Kfm. v. Hammelburg, Brühl 64.
 Schirgel, und
 Schmidt, Fabr. v. Großenhain, S. de Pologne.
 Strobelt, Fabr. v. Greiz, Reichstr. 16.
 Schiff, Kfm. v. Nordhausen, Theaterpl. 1.
 Schumpelt, und
 Seidel, Gerber v. Jörbig, und
 Seiler, Tuchm. v. Coswig, goldne Laute.
 Schindewolf, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Schay, Specteur v. Grünberg, goldnes Sieb.
 Steinbeck, Kfm. v. Ronneburg, Stadt Wien.
 Scheffel, Wollh. v. Endschütz, goldner Arm.
 Samson, Kfm. v. Wernburg, schwarzes Kreuz.
 Teichert, Gerber v. Jörbig, goldne Laute.
 Tricotti, Kfm. v. Novara, und
 Trautmann, Fabr. v. Mittenberg, Neulirch. 12.
 Teubert, Fabr. v. Forste, Hainstraße 7.
 Thonke, Kfm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Tsch, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistr. 10.
 Nebel, Fabr. v. Döbeln, Reichstr. 16.
 Uhle, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pologne.
 Ublig, Fabr. v. Ginnfel, Nicolaistr. 43.
 Ulrich, Tuchm. v. Coswig, goldne Laute.
 Uhlmann, Bacc. v. Zittau, Stadt Wien.
 Uhlmann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
 Voigt, Fabr. v. Chemnitz, Stadt London.
 Vibrans, Kfm. v. Chemnitz, Völkerg. 7.
 Veit, Kfm. v. Frankf. a. M., Brühl 51.
 Wohl, Kfm. v. Frankf. a. M., Neulirch. 12.
 Werner, Fabr. v. Chemnitz, Völkerg. 7.
 Wolff, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Werth, Part. v. Köln, Hotel de Pologne.
 Wagner, Fabr. v. Weimar, Stadt London.
 Wagner, Fabr. v. Ronneburg, Stadt Berlin.
 Wislicenus, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.
 Wiegand, Kfm. v. Greußen, goldne Laute.
 Wunderlich, Kfm. v. Breslau, Stadt Mailand.
 Wunderlich, Schiffherr v. Weuthen, halber Mond.
 Wunderlich, Fabr. v. Zschopau, Schuhmacherg. 7.
 Winkler, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 24.
 Wollmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 11.
 Woll, Fabr. v. Finsterwalde, und
 Wiese, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 38.
 Wolf, Fabr. v. Kirchberg, und
 Wolf, Fabr. v. Werdau, Brühl 59.
 Wolf, Kfm. v. Schönebeck, Gerbergasse 59.
 Würfel, Fabr. v. Spremberg, gr. Flischg. 18.
 Wehdner, Kfm. v. Unruhstadt, Hainstr. 25.
 Weil, Kfm. v. Wallerstein, H. Fleischerg. 23.
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 18.
 Zacher, und
 Böllner, Fabr. v. Werdau, Brühl 59.
 Zacher, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Zwid, Fabr. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Zeidler, Fabr. v. Gottbus, Hainstr. 7.
 Zichle, Kfm. v. Großenhain, Hainstr. 1.
 Zergedel, Fabr. v. Köpfen, Katharinenstr. 2.
 Zabel, Kfm. v. Nixdorf, Universitätsstr. 22.
 Zack, Outd. v. Lemberg, halber Mond.
 Zörbig, Kfm. v. Gera, Stadt Wien.
 Zierold, Kfm. v. Barmen, Salzg. 5.
 Zierenz, Fabr. v. Döbeln, Kupferg. 5.
 Zieffe, Fabr. v. Greußen, Tuchhalle.